



1. Präambel

Das Fach Sport an der Grundschule Meldorf trägt maßgeblich zur ganzheitlichen Entwicklung der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 4 bei. Es fördert nicht nur grundlegende motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten, sondern auch die Entwicklung von Wahrnehmung, Kreativität, sozialen Kompetenzen und einem positiven Körpergefühl. Im Sinne der Fachanforderungen Sport des Landes Schleswig-Holstein geht es darum, Freude an der Bewegung zu vermitteln, Gesundheitsbewusstsein zu schaffen und die Fähigkeit zur Mitgestaltung von Bewegungssituationen zu entwickeln.

Unser Ziel ist es, eine vielfältige und motivierende Bewegungsumgebung zu schaffen, in der Kinder durch Erleben, Handeln und Reflektieren sportliche Kompetenzen aufbauen. Ein sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit Sportgeräten und -räumen sowie die Entwicklung von Fairplay und Teamgeist stehen dabei im Vordergrund. Besondere schulinterne Veranstaltungen wie das Sportfest, der Lauftag, das Osterhasensportfest und das Floorball-Turnier bereichern unser Sportprofil und stärken die Schulgemeinschaft.

2. Grundsätze der Umsetzung des Internen Fachcurriculums für Sport

- **Kompetenzorientierung:** Der Unterricht orientiert sich an den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein und den darin vorgesehenen Bewegungsfeldern und Sportbereichen sowie den Kompetenzbereichen.
- **Bewegungsfreude:** Die Vermittlung von Freude an der Bewegung und am Sport ist zentral.
- **Sicherheit und Verantwortung:** Der verantwortungsvolle und sichere Umgang mit Sportgeräten und -räumen sowie die Einhaltung von Regeln werden durchgängig vermittelt und eingeübt.
- **Individualität und Differenzierung:** Es wird Raum für individuelle Lernwege und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler geschaffen. Differenzierungsmaßnahmen (Fördern und Fordern) sind integraler Bestandteil jeder Einheit.
- **Fairplay und Kooperation:** Soziale Kompetenzen wie Fairplay, gegenseitige Rücksichtnahme, Kooperation und Konfliktlösung werden in Bewegungs- und Spielsituationen aktiv gefördert.
- **Vielseitigkeit:** Eine breite Palette an Bewegungserfahrungen aus verschiedenen Bewegungsfeldern wird angeboten, um die motorische Entwicklung umfassend zu unterstützen.

- Reflexion: Die Reflexion eigener und fremder Bewegungserfahrungen sowie das Sprechen über Erfolge und Herausforderungen sind feste Bestandteile des Unterrichts.
- Leistungsbewertung: Die Leistungsbewertung berücksichtigt neben den motorischen Leistungen auch den individuellen Lernfortschritt, das Engagement, die Kooperationsfähigkeit und den verantwortungsvollen Umgang mit Materialien und Regeln.
- Schulische Sportfeste: Die regelmäßige Teilnahme an schulischen Sportveranstaltungen ist fester Bestandteil des Curriculums und fördert den Teamgeist sowie die Freude an Bewegung im größeren Rahmen.

3. Bewegungsfelder und Sportbereiche sowie Kompetenzbereiche (gemäß Fachanforderungen Sport Schleswig-Holstein)

Die Bewegungsfelder und Sportbereiche (verbindlich über alle Jahrgangsstufen zu behandeln):

1. Laufen, Springen, Werfen
2. Bewegen an Geräten
3. Spielen
4. Bewegen im Wasser
5. Gestalten, Tanzen, Darstellen
6. Fahren, Rollen, Gleiten
7. Ringen und Kämpfen
8. Bewegen im Raum/Orientieren

In den Jahrgangsstufen 1 und 2 liegt der Fokus auf der grundlegenden motorischen Entwicklung und dem Erwerb vielfältiger Bewegungserfahrungen. In den Jahrgangsstufen 3 und 4 werden diese Kompetenzen vertieft und erweitert.

Die Kompetenzbereiche (in Beziehung zu allen Bewegungsfeldern):

- Wahrnehmen und Erleben: Sensomotorische Wahrnehmung, Körpergefühl, Selbstwahrnehmung.
- Bewegen und Handeln: Motorische Fertigkeiten, koordinative und konditionelle Fähigkeiten, Technik.
- Deuten und Verstehen: Regelverständnis, Taktik, Zusammenhänge erkennen.
- Kommunizieren und Kooperieren: Soziale Interaktion, Teamfähigkeit, Fairplay.
- Beurteilen und Werten: Eigen- und Fremdeinschätzung, Wertschätzung von Leistung und Anstrengung, Gesundheitsbewusstsein.

Die drei übergeordneten Dimensionen (didaktische Leitlinie):

- Rezeption: Wahrnehmen, Deuten, Verstehen (Bewegungsbeobachtung, Regelverständnis)
- Produktion (Handlung): Bewegen, Handeln, Gestalten (Praktische Ausführung, Technik, Kreativität)
- Reflexion: Beurteilen, Werten, Kommunizieren, Kooperieren (Feedback, Selbstreflexion, soziales Miteinander)

Anforderungsbereiche im Unterricht:

Die drei Anforderungsbereiche sollten in einer Unterrichtsstunde bedient werden (mindestens AF II und AF III):

- AF I: Wiedergeben (z.B. vorgegebene Bewegungsformen nachahmen)
 - AF II: Anwenden (z.B. Bewegungen in variierten Situationen anwenden, einfache Regeln umsetzen)
 - AF III: Problemlösen und Werten (z.B. eigene Bewegungsprobleme lösen, Spielsituationen einschätzen, Fairplay bewerten)
-

4. Unterrichtseinheiten Jahrgangsstufe 1 und 2

Im Folgenden werden exemplarische Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufen 1 und 2 vorgestellt. Die Reihenfolge und der Zeitumfang sind als Vorschlag zu verstehen und können je nach Lernausgangslage der Klasse, Hallenbelegung und aktuellen Anlässen angepasst werden.

Unterrichtseinheit: Wir lernen die Turnhalle und Geräte kennen – Sicher und vielseitig bewegen (Bewegen an Geräten / Allgemeine Bewegung)

Zeitumfang: ca. 3–4 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Gerätelehrerschein, Gerätepass
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Sich mit der Turnhalle und den Geräten vertraut machen. Sicherheitsregeln verstehen und einhalten. Grundlegende Bewegungsformen (rollen, stützen, balancieren, schwingen, hängen) an Klein- und Großgeräten erproben. Ängste abbauen und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln.	Turnhalle, Gerät, Matte, Kasten, Bank, Reck, Ringe, Sprossenwand, schwingen, hängen, stützen, balancieren, klettern, Rolle vorwärts, Rolle rückwärts.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Balancieren auf Mauern/Bordsteinen, Klettern an Spielgeräten.	Fördern: Hilfestellungen, Partnerübungen. Fordern: komplexere Geräteaufbauten, eigene Bewegungsideen entwickeln.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Turnhalle, Matten, Kästen, Bänke, Seile, Ringe, Reckstangen, Sprossenwand.	Erkundung, Stationsarbeit, Partnerarbeit, Sicherheitsregeln besprechen und einüben, Auf- und Abbau von Geräten.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Sachunterricht: Körperbewusstsein, Hygiene. Deutsch: Regeln formulieren und verstehen.	-

Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung des sicheren Umgangs mit Geräten, Einhalten von Regeln, Freude an der Bewegung, Versuchsbereitschaft.
---------------------------------------	---

Unterrichtseinheit: Laufen, Springen, Werfen – Die kleinen Leichtathleten (Laufen, Springen, Werfen)

Zeitumfang: ca. 3–4 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Hindernislauf, Zielwurf, Weitsprung von der Bank.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Unterschiedliche Laufbewegungen (schnell, langsam, vorwärts, rückwärts, seitwärts) ausführen. Verschiedene Sprungformen (Hocksprung, Weitsprung, Hochsprung) erproben. Einfache Wurftechniken (Zielwurf, Weitwurf) mit verschiedenen Materialien üben. Regeln einfacher Lauf-, Sprung- und Wurfspiele verstehen und einhalten.	Start, Ziel, springen, laufen, werfen, Kugel, Ball, Hindernis, Weite, Höhe.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Laufspiele, Zielwurf auf Markierungen. Sportplatz (falls vorhanden): Weitsprunggrube.	Fördern: vereinfachte Übungen, kürzere Distanzen. Fordern: Kombinationen von Lauf und Sprung, präzisere Würfe.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Weichbodenmatten, kleine Kästen/Hütchen als Hindernisse, verschiedene Bälle (Tennisbälle, Schaumstoffbälle), Reifen, Seile, Markierungen.	Laufschule, Sprungserien, Wurfstationen, Staffelläufe, kleine Wettkämpfe.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Mathematik: Messen von Weiten, Zählen von Wiederholungen. Sachunterricht: Körper und Bewegung.	-
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Bewegungsausführung, Einhaltung von Regeln, Einsatzbereitschaft, Freude an der Bewegung.

Unterrichtseinheit: Ballgewöhnung und erste Spiele – Wir spielen fair miteinander (Spielen)

Zeitumfang: ca. 4–5 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Hasche-Spiele mit Ball, Ballprellen zum Rhythmus, Fangspiele.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Den Ball prellen, rollen, fangen und werfen. Einfache Spielregeln verstehen und anwenden. Kooperationsspiele mit dem Ball spielen. Fairplay und Teamgeist in Spielsituationen üben. Rücksicht auf Mitspieler nehmen.	Ball, prellen, werfen, fangen, rollen, dribbeln, passen, Tor, Punkt, Team, Mitspieler, Gegenspieler, Regeln, Fairplay, Foul.

Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Ballspiele im Freien, Spielgeräte mit Bällen.	Fördern: weiche Bälle, kurze Distanzen, weniger komplexe Regeln. Fordern: schnellere Spiele, komplexere Regeln, präzisere Ballführung.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Verschiedene Bälle (Größe, Gewicht, Material), Hüthen, Tore/Körbe, Reifen, Markierungen.	Ballgewöhnungsübungen, Partnerübungen mit Ball, kleine Regelspiele (z.B. Völkerball light, Brennball light, Parteiball), Kooperationsspiele.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Sachunterricht: Gesundheitsförderung durch Bewegung. Deutsch: Kommunikation im Spiel, Konfliktlösung.	-
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Ballhandhabung, Regelkenntnis, Fairplay-Verhalten, Kooperationsbereitschaft, Teilnahme an Spielen.

Unterrichtseinheit: Akrobatik und Balancieren – Körperhaltung und Gleichgewicht (Bewegen an Geräten / Gestalten)

Zeitumfang: ca. 3–4 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Akrobatik-Geschichten, Bauen von menschlichen Pyramiden (unter Anleitung).
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Das Gleichgewicht halten in statischen und dynamischen Situationen. Körperbeherrschung und Körperspannung entwickeln. Einfache Partner- und Gruppenübungen ausführen (z.B. Standwaage zu zweit, kleine Pyramiden). Risikobereitschaft und Vertrauen in andere entwickeln.	Gleichgewicht, Spannung, Balance, stützen, tragen, halten, Partner, Gruppe, Haltung.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
-	Fördern: breitere Auflageflächen, Hilfestellungen. Fordern: schmalere Auflageflächen, komplexere Balanceübungen, längere Haltezeiten.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Bänke, Balancierbalken, Matten, Seile, Reifen, Klebeband zur Markierung von Linien.	Einzelübungen, Partnerübungen, Gruppenübungen, Stationsarbeit, Parcours mit Balance-Aufgaben.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Sachunterricht: Körperbewusstsein, Sinne (Gleichgewichtssinn).	-
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Balancefähigkeit, Körperspannung, Kooperationsbereitschaft, Hilfsbereitschaft, Mut zur Bewegung.

Unterrichtseinheit: Bewegungslandschaften und Abenteuerparcours – Entdecken und Erproben (Bewegen an Geräten / Bewegen im Raum)

Zeitumfang: ca. 4 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Themenbezogene Landschaften (Dschungel, Weltall, Zirkus), Pirateninsel-Parcours.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Die eigene Umgebung als Bewegungsraum wahrnehmen und nutzen. Kreative Bewegungslösungen in komplexen Situationen finden. Kooperativ Hindernisse überwinden und Aufgaben lösen. Selbstständig und eigenverantwortlich Geräte nutzen. Risiken einschätzen und mit ihnen umgehen.	Parcours, Station, Hindernis, überwinden, klettern, kriechen, springen, balancieren, Team, Aufgabe, Lösung.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Spielplatzgeräte als Parcours nutzen. Wald/Park (falls zugänglich): Natur als Bewegungsraum.	Fördern: Einfachere Parcours, mehr Hilfestellungen. Fordern: Komplexere Aufbauten, Zeitvorgaben, zusätzliche Aufgaben (z.B. Gegenstände transportieren).
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Alle verfügbaren Turnhallengeräte (Kästen, Bänke, Matten, Seile, Sprossenwand, Ringe, Schaukelringe, Tunnel), Alltagsmaterialien (Decken, Kissen, Reifen).	Stationsbetrieb, freies Explorieren, Gruppenaufgaben, kooperative Problemlösung.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Sachunterricht: Orientierung im Raum, Naturerfahrung (falls draußen). Deutsch: Beschreiben von Wegen/ Bewegungen.	-
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Kreativität in der Bewegung, Problemlösefähigkeit, Teamarbeit, Risikoeinschätzung, Ausdauer.

Unterrichtseinheit: Tanzen und Bewegen zur Musik – Rhythmus und Ausdruck (Gestalten, Tanzen, Darstellen)

Zeitumfang: ca. 3 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Tanz zu Kinderliedern, thematische Tänze (z.B. Tiermasken und Bewegung), Partner- und Gruppentänze.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Sich rhythmisch zur Musik bewegen. Verschiedene Gefühle und Geschichten durch Bewegung ausdrücken. Einfache Tanzschritte und Bewegungsabfolgen lernen und variieren. Eigene Bewegungsideen entwickeln und präsentieren. Die Bewegung anderer wahrnehmen und respektieren.	Rhythmus, Takt, Melodie, Tanz, Bewegung, Ausdruck, Choreographie, Tempo, langsam, schnell.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern

-	Fördern: einfache, vorgegebene Bewegungen. Fordern: freie Gestaltung, eigene kleine Choreographien entwickeln, komplexere Rhythmen.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Musikanlage, vielfältige Musik (Kinderlieder, klassische Musik, moderne Musik), Tücher, Bänder.	Freie Bewegung zur Musik, Nachahmung, Schrittfolgen erlernen, Partner-/Gruppenarbeit, Präsentation von Bewegungen/Tänzen.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Musik: Rhythmus, Instrumente, Lieder. Deutsch: Geschichten durch Bewegung erzählen.	Auditive Wahrnehmung von Musik (Medienkompetenz).
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Rhythmusfähigkeit, Ausdrucksfähigkeit, Freude an der Bewegung, Kreativität, Respekt vor anderen Darbietungen.

5. Unterrichtseinheiten Jahrgangsstufe 3 und 4

Im Folgenden werden exemplarische Unterrichtseinheiten für die Jahrgangsstufen 3 und 4 vorgestellt, die auf den Grundkenntnissen der Klassen 1 und 2 aufbauen und diese vertiefen und erweitern.

Unterrichtseinheit: Bewegungs- und Geräteparcours – Kooperative Herausforderungen meistern (Bewegen an Geräten / Bewegen im Raum)

Zeitungsumfang: ca. 4 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Zirkusparcours, Dschungel-Expedition, Hochseilgarten-Simulation.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Sich komplexen Bewegungslandschaften und Geräteparcours mit variantenreichen Bewegungsformen stellen. Kooperative Aufgaben lösen und sich gegenseitig helfen und sichern. Eigene Ideen zur Gestaltung und Überwindung von Hindernissen einbringen. Risiken realistisch einschätzen und eigenverantwortlich handeln. Ausdauer und Kraft im Parcours entwickeln.	Parcours, Gerätebahn, Station, Hindernis, sichern, helfen, kooperieren, Kraft, Ausdauer, Konzentration, Balance, Geschicklichkeit, Koordination, Verantwortung.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Nutzung der Außengeräte. Kletterhalle (falls Zugang besteht, unter Anleitung).	Fördern: Einfachere Überwindungsmöglichkeiten, klare Hilfestellungen. Fordern: Zeitdruck, komplexere Geräteverbindungen, Aufgabenstellung ohne direkte Anleitung.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Vielfältige Turnhallengeräte, Seile, Ringe, Schaukelringe, Kletterseile, Weichbodenmatten, Großgeräte, Musik zur Motivation.	Stationsarbeit, Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Kooperationsübungen, freies Entdecken und Erproben, Problemlösungsaufgaben.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz

Sachunterricht: Physikalische Kräfte (Hebel, Reibung), Sicherheit. Deutsch: Planen und Beschreiben von Abläufen.	-
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Kooperationsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, Risikoeinschätzung, Ausdauer, Kraft, Kreativität bei der Problemlösung.

Unterrichtseinheit: Leichtathletik – Techniken verbessern und Leistungen erfahren (Laufen, Springen, Werfen)

Zeitungsumfang: ca. 4–5 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Staffelspiele, Dreikampf, Schulrekorde aufstellen.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe
- Start- und Lauftechniken optimieren. Sprungtechniken (z.B. Absprung, Flugphase, Landung) bewusst ausführen und verbessern. Wurftechniken mit verschiedenen Objekten (z.B. Heuler, Schleuderball) üben und gezielt anwenden. Eigene Leistungen messen und bewerten. Mit Sieg und Niederlage umgehen können.	Startkommando, Tiefstart, Hochstart, Sprint, Dauerlauf, Ausdauer, Absprung, Flugphase, Landung, Weite, Höhe, Abwurf, Stoß, Ziel, Rekord, Fairplay.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Sportplatz: Nutzung der Leichtathletikanlagen. Schulhof: Laufstrecken, Weitsprunganlage im Sand (falls vorhanden).	Fördern: Angepasste Distanzen und Gewichte, individuelle Rückmeldung. Fordern: Techniktraining, komplexere Wurfbewegungen, Teilnahme an Wettbewerben.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Startblöcke (falls vorhanden), Hütchen, Stoppuhren, Maßbänder, verschiedene Bälle/Wurfobjekte (Tennisball, Heuler, Schleuderball), Sprungmatten, Sandgrube.	Techniktraining, Übungsreihen, Staffeln, kleine Wettkämpfe, Leistungsdokumentation, Videoanalyse (einfach).
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Mathematik: Messen von Längen/Zeiten, Diagramme erstellen. Sachunterricht: Anatomie der Bewegung, gesunde Ernährung.	Stoppuhr-Apps, einfache Videoaufnahmen zur Bewegungsanalyse (Medienkompetenz).
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Technikverbesserung, individueller Leistungsfortschritt, Einsatz und Anstrengungsbereitschaft, Einhaltung von Regeln, Umgang mit Wettkampfsituationen.

Unterrichtseinheit: Mannschaftsspiele – Taktik, Regeln und Teamstrategien (Spielen)

Zeitungsumfang: ca. 5–6 Wochen	Weitere Ideen zum Thema: Handball-light, Basketball-light, Brennball-Varianten, Rugby-Tag.
Inhaltsbezogene Kompetenzen	Fachsprache / Fachinhalte / Fachbegriffe

- Grundlegende Spielhandlungen (Prellen, Passen, Werfen/Schießen, Fangen) in komplexeren Situationen anwenden. Einfache taktische Absprachen treffen und umsetzen (z.B. Freilaufen, Decken). Spielregeln im Kontext größerer Spiele verstehen und anwenden. Strategien zur Zusammenarbeit im Team entwickeln. Rollen im Spiel erkennen und übernehmen (Angreifer, Verteidiger, Torwart). Fairplay und Respekt gegenüber Mit- und Gegenspielern leben.	Team, Mannschaft, Angriff, Verteidigung, Tor, Korb, Punkt, dribbeln, passen, schießen, werfen, fangen, Freilaufen, Decken, Taktik, Strategie, Regeln, Schiedsrichter, Timeout, Foul, Aus, Einwurf, Anstoß, Abstoß.
Lernen am anderen Ort	Fördern und Fordern
Schulhof: Nutzung der Spielfelder. Sportplatz: Fußballfelder.	Fördern: angepasste Ballgrößen, vereinfachte Regeln, kleinere Spielfelder. Fordern: komplexere Spielsituationen, Zeitdruck, taktische Vorgaben, Übernahme von Führungsrollen.
Hilfsmittel / Material	(Fachspezifische) Methoden
Verschiedene Bälle (Fußball, Basketball, Handball, Softbälle), Hütchen, Markierungen, Tore, Körbe, Leibchen, Anzeigetafel.	Spielformen, Taktikbesprechungen, Rollenspiele, Regelkunde, Turniere, Videoanalyse einfacher Spielzüge.
Fächerübergreifendes Arbeiten	Digital / Medienkompetenz
Sachunterricht: Teamarbeit, Konfliktlösung. Mathematik: Punkte zählen, Spielstände berechnen.	Videoclips von Sportarten, Regel-Animationen (Medienkompetenz).
Leistungsbewertung / Gleichwertige LN	Beobachtung der Spielfähigkeit, taktisches Verständnis, Kooperationsbereitschaft, Fairplay-Verhalten, Regelkenntnis, Übernahme von Verantwortung, Engagement im Spiel.

Unterrichtseinheit: Wir schwimmen – Wassergewöhnung, Schwimmtechniken und Sicherheitsregeln (Bewegen im Wasser)

(Diese Einheit kann nur durchgeführt werden, wenn das Meldorfer Schwimmbad wieder geöffnet hat und die organisatorischen Rahmenbedingungen gegeben sind.)

Zeitungsumfang: ca. 6–8 Wochen (je nach Organisation)	Wir schwimmen – Wassergewöhnung, Schwimmtechniken und Sicherheitsregeln (Bewegen im Wasser) Weitere Ideen zum Thema: Rettungsschwimmen (grundlegend), Wasserspringen, Wasserspiele mit Geräten.
---	--

6. Schulinterne Veranstaltungen und weitere Aktivitäten

Das Sportfest der Grundschule Meldorf bietet eine alternative Form der Leichtathletik-Wettkämpfe, die den Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Erleben in den Vordergrund stellt. Zudem bereichern weitere schulspezifische Sportveranstaltungen den Schulalltag:

- Sportfest (Alternative zu den Bundesjugendspielen):
 - Findet jährlich statt, in der Regel im Sommer.
 - Disziplinen:
 - Gummistiefelweitwurf

- Hürdenlauf
- Wäscheklammerlauf
- Weitsprung
- Weitwurf mit Bällen
- Fokus liegt auf der Freude an der Bewegung, dem Ausprobieren ungewöhnlicher Disziplinen und dem Gemeinschaftserlebnis.
- Alle Jahrgangsstufen nehmen teil.
- **Lauftag („Bewegte Stunde“):**
 - Jährlich stattfindender Ausdauerlauf, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre persönliche Ausdauer testen und verbessern können.
 - Fördert das Gesundheitsbewusstsein und die Freude am langfristigen Laufen.
- **Osterhasensportfest:**
 - Speziell für die Jahrgangsstufen 1 und 2 sowie die Kindergärten aus der Umgebung.
 - Spielerische Bewegungsstationen rund um das Thema Ostern.
 - Fördert die motorische Entwicklung der jüngsten Schülerinnen und Schüler und ermöglicht eine erste Kontaktaufnahme mit der Schule für die Kindergartenkinder.
- **Floorball Turnier:**
 - Für die Jahrgangsstufen 3 und 4.
 - Teamwettkampf im Floorball, der Kooperation, Taktik und Fairplay fördert.
 - Stärkt den Teamgeist und vermittelt erste Erfahrungen in einer Mannschaftssportart.
- Bewegungspausen im Klassenraum: Kurze, angeleitete Bewegungseinheiten zur Auflockerung des Unterrichts.

Fazit

Das Fachcurriculum betont eine ausgewogene Förderung motorischer, sozialer und gesundheitlicher Kompetenzen. Die detaillierte Jahresplanung und die Ausrichtung auf Differenzierung und Inklusion stellen sicher, dass alle Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Zusätzlich fördert das Curriculum ein Bewusstsein für Regelverständnis, Fairplay und die Bedeutung von Teamarbeit, um eine nachhaltige sportliche Entwicklung sicherzustellen. Die Sportlehrkräfte der Grundschule Meldorf behalten sich vor, Inhalte der Bewegungsfelder epochal zu organisieren.